



2. Landesthementag Geschichte

# 60 Jahre Mauerbau. Deutsch-deutsche Geschichte fächerübergreifend unterrichten

Freitag, 12. Februar 2021



## Programm

**ab 8:30 Uhr** Anmeldung

**9:00 Uhr** **Begrüßung**

Benjamin Stello (Landesfachberater  
Geschichte, IQSH)

### Grußworte

Karin Prien (Ministerin für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur des Landes  
Schleswig-Holstein)

Dr. Anna Kaminsky (Geschäftsführerin  
der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der  
SED-Diktatur)

**9:30 Uhr**

**Hauptvortrag**

**Schutzwall - Schandmauer - Schattenort.  
Die Berliner Mauer in historischer  
Perspektive**

Prof. Dr. Martin Sabrow (Leibniz-Zentrum  
für Zeithistorische Forschung Potsdam)

**10:30 Uhr** Kaffeepause

**11:00 Uhr** **Impulsvorträge I**

**12:15 Uhr** **Impulsvorträge II**

**13:15 Uhr** Mittagspause

**14:15 Uhr** **Workshops I**

**15:30 Uhr** **Workshops II**

**16:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

**Während der gesamten Veranstaltung:  
Infostand der Bundesstiftung Aufarbeitung mit  
Bildungsmaterialien**

**2. Landesthementag Geschichte**  
**60 Jahre Mauerbau. Deutsch-deutsche Geschichte**  
**fächerübergreifend unterrichten**

**Datum:** Freitag, 12. Februar 2021, 9:00 - 16:30 Uhr

**Ort:** Kiek in!, Gartenstr. 32, 24534 Neumünster

**Anmeldung online bis zum 05.02.2021 unter**  
<http://formix.info/GESo297>

## Kontakt:

Benjamin Stello,  
Landesfachberater Geschichte, IQSH  
E-Mail: [benjamin.stello@iqsh.de](mailto:benjamin.stello@iqsh.de)

## Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Helga Peters  
E-Mail: [helga.peters@iqsh.landsh.de](mailto:helga.peters@iqsh.landsh.de)  
Tel.: 0431 5403-254

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nach dem großen Erfolg des ersten Landesthementags 2019 laden wir Sie sehr herzlich zur zweiten Veranstaltung mit dem Thema „60 Jahre Mauerbau. Deutsch-deutsche Geschichte fächerübergreifend unterrichten“ ein. Wir behalten aufgrund Ihrer beim letzten Mal sehr positiven Rückmeldungen das Konzept bei, zunächst fachwissenschaftliche Ausführungen anzubieten und diese dann am Nachmittag über Workshops mit dem konkreten schulischen Unterricht zu verknüpfen. Deshalb haben wir sowohl renommierte Wissenschaftler/-innen als auch hochkarätige Praktiker/-innen eingeladen.

2021 jährt sich der Bau der Berliner Mauer im August zum 60. Mal. Dieses einschneidende Ereignis trennte die Menschen in Ost- und Westdeutschland für die nächsten 28 Jahre endgültig voneinander und wirkt bis heute in den gesellschaftlichen Debatten nach. Davon ausgehend wird der Thementag die Behandlung der deutsch-deutschen Geschichte im Unterricht mit unterschiedlichen Fragestellungen fokussieren. Zeitgeschichte ist unumstritten wichtig, wird aber in der Schule häufig nur kurz thematisiert. Wir möchten hier Anregungen geben, diesen Themenkomplex weiter auszubauen.

Das IQSH veranstaltet den Landesthementag in Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und mit Unterstützung des VGD Schleswig-Holstein. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit und auf Ihr Kommen!

Benjamin Stello Landesfachberater Geschichte, IQSH  
 Katharina Hochmuth Leiterin Schulische Bildungsarbeit, Bundesstiftung Aufarbeitung  
 Dr. Karin Hülsen Fachfortbildnerin Geschichte, IQSH

**HAUPTVORTRAG: Schutzwall - Schandmauer - Schattenort. Die Berliner Mauer in historischer Perspektive**  
 Prof. Dr. Martin Sabrow (ZZF Potsdam)

NR.	IMPULSVORTRÄGE	REFERENT/-IN
V 1/7	<b>Chancen und Grenzen des Diktaturenvergleichs. Nationalsozialismus und SED-Regime in der Geschichtspolitik der Bundesrepublik</b>	Dr. Manuel Becker (Universität Bonn)
V 2/8	<b>Ungleiche Schwestern? Frauen in Ost und West</b>	Dr. Anna Kaminsky (Bundesstiftung Aufarbeitung, Berlin)
V 3/9	<b>Brüder im Geiste? Stasi, BND und Verfassungsschutz</b>	Dr. Christopher Nehring (Deutsches Spionagemuseum, Berlin)
V 4/10	<b>Die Berliner Mauer - Alltag, Widerstand und Sterben an der Systemgrenze</b>	Dr. Maria Nooke (Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur)
V 5/11	<b>Mauerbau und Migration: Analyse eines Dilemmas</b>	PD Dr. Frank Wolff (Universität Osnabrück)
V 6/12	<b>Ostalgie und Erinnerungskultur - Die öffentliche Präsentation der DDR-Geschichte im Wandel seit 1990</b>	Dr. Irmgard Zündorf (ZZF Potsdam)

NR.	WORKSHOP	REFERENT/-IN
W 13/19	<b>Möglichkeiten thematischer (fächerübergreifender) Arbeit zwischen Geschichte und Wirtschaft/Politik in der Sek. II</b>	Dr. Andreas Groh (Landesfachberater WiPo, IQSH)
W 14/20	<b>Zonenleben - die deutsch-deutsche Geschichte in der Literatur</b>	Gabriele Knoop (Landesfachberaterin Deutsch, IQSH)
W 15/21	<b>English joining History: How grand words can bring grand change - Analyzing Kennedy's and Reagan's famous Berlin Wall speeches</b>	Christine Schramm (Fachteamleitung Englisch, IQSH)
W 16/22	<b>Die Transformationszeit (1990 - 2000) in den östlichen Bundesländern unterrichten: Notwendige Übergangsphase oder westdeutscher Kolonialisierungsvorgang?</b>	Dr. Rolf Schulte (Landesvorsitzender Schleswig-Holstein, VGD)
W 17/23	<b>Warum reden Greta und Paul aneinander vorbei? Leben in Deutschland zwischen Wahrnehmung und Konstruktion: Diskursanalyse mit Geo-Perspektive</b>	Oliver Sesemann (Landesfachberater Geographie, IQSH)
W 18/24	<b>DDR-Geschichte mit digitalen Medien</b>	Inga Siebke (Geschichte, Beauftragte für Digitales, IQSH)